

"9.9 Schwarzachtal" unterstützt Christian Schober

Altendorf 06.10.2022 - 16:32 Uhr

Der Verein "9.9 Schwarzachtal e.V." unterstützt Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. In Altendorf wurde beschlossen, nun Christian Schober aus Trausnitz zu helfen.

von *Externer Beitrag*



oben von links nach rechts: Der Vorstand von "9.9" mit Alexander Prey, Daniel Maierhofer, Martin Eimer (hinten, von links), Gerold Maierhofer, Maria von Stern und Bürgermeister Markus Schiesl.

Bild: von Stern/exb

"Es ist 9.09 Uhr, wir können loslegen", eröffnete Vorsitzender Daniel Maierhofer die zweite Jahreshauptversammlung des Altendorfer Vereins "9.9 Schwarzachtal e.V." zur satzungsgemäß kuriosen Uhrzeit. Gut 20 Mitglieder und Interessierte waren ins Gasthaus Schiesl gekommen, darunter der Trausnitzer Bürgermeister Martin Schwandner. Er begleitete den 25-jährigen Christian Schober, der sich seit einem Motorradunfall im Jahr 2020 zurück in die Unabhängigkeit kämpft und dabei von der Gemeinde, Freunden, Familie und nun auch von "9.9" unterstützt wird.

"Ihr wisst, wir unterstützen Einzelschicksale, die unverschuldet in Not geraten sind und weder staatliche, noch kirchliche Unterstützung bekommen", sagte Maierhofer. Er erläuterte, dass der Vorstand vom Schicksal Schobers erfahren habe und erkannte: Hier muss geholfen werden.

Der gelernte Installateur Christian Schober ist seit einem Motorradunfall auf den Rollstuhl angewiesen, kämpft darum, wieder laufen zu können. All seine Hoffnung setzt der Trausnitzer auf eine 70.000 Euro teure Therapie in einer Privatklinik. Der Termin steht: März 2023. "Nach dem Unfall gingen die Ärzte davon aus, dass ich nicht

mehr selbstständig atmen kann und die Arme gar nicht bewegen", schildert der Trausnitzer – ohne Atemmaske und die Arme bewegend. Der Plan des Mitzwanzigers beruht also auf der bisherigen Entwicklung. Nach der Aktion "Steh auf, Schobi" werden weitere Spenden, die unter dem Zweck "Christian Schober" auf dem Vereinskonto, IBAN DE76 7506 9171 0000 1127 71 eingehen, vollumfänglich weitergegeben.

"Mit aktuell 175 Mitgliedern ist der Verein ständig am Wachsen", rekapitulierte Maierhofer. Laut Kassier Alexander Prey kann der Verein selbst dieses Jahr 2734,30 Euro spenden. Der Vorstand wurde nahezu gleicher Besetzung bestätigt - nur bei den Kassenprüfern gab es eine Änderung: Rudi Müller schied aus. Künftig ist mit Anette Prey auch Bettina Müller an Bord. Bestätigt wurden ebenfalls: Daniel Maierhofer als Vorsitzender, sein Bruder Elmar als Stellvertreter, Kassier Alexander Prey, Schriftführerin Maria von Stern und als Beisitzer Martin Eimer, Gerold Maierhofer, Richard Süß, Christian Gietl und Markus Schiesl.